



Verein „Erhalt des Regionalen Grünzugs –
kein Stadionneubau in Mainz-Bretzenheim“ e.V.
Postfach 22 11 06, 55050 Mainz
kontakt@stadionprotest-mainz.de
Konto-Nr. 200035426
BLZ 550 501 20
Sparkasse Mainz

Mainz, den 27.03.2009

PRESSEERKLÄRUNG

Darf es noch ein bisschen mehr sein: Regionalpark Rheinhessen oder Fußballstadion?

Die Stadt Mainz hat zusammen mit der Region beschlossen, ein großangelegtes Landschaftsprojekt zur Umsetzung des Regionalparks Rheinhessen zu verabschieden.

Eindeutig bekennt sich der Stadtrat im Rahmen seiner Sitzung vom 11.03.2009 dazu, dem Gebiet der Bretzenheimer Ebene, auch Bretzenheimer Senke genannt, besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Im Masterplan ist dieses Gelände ausdrücklich als Naherholungsgebiet ausgewiesen und als Entwicklungsschwerpunkt genannt. Selbst der Präsident der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und MdB, Norbert Schindler, weist in einem am 26.03.2009 abgedruckten AZ-Interview auf die wertvolle Boden- bzw. Landschaftsressource hin.

Seltsam, dass die Stadt Mainz nun ausgerechnet auf diesem Areal, welches sie selbst als besonders schützens- und erhaltenswürdig befindet, ein monströses Fußballstadion hineinsetzen will. Damit macht sie wieder einmal ihre Absichten zunichte und führt die Regionalplanung ad absurdum. Wie lang ist die Halbwertszeit der städtischen Entscheidungen eigentlich?

Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der Arena sollen im Gonsbachtal stattfinden. Das ist jedoch eigens als weiterer Entwicklungsschwerpunkt für den Regionalpark bereits genannt, daher sind Kompensationen hier völlig unnötig.

Deswegen: Sofortiger Planungsstopp der Multifunktionsarena in der Bretzenheimer Ebene und Wiederaufnahme einer ergebnis-offenen Alternativenprüfung!